

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** - (1959)  
**Heft:** 65  
  
**Rubrik:** Beobachter-Ecke

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Besondere Himmelserscheinungen im Oktober - Dezember 1959

Die auf den Kanarischen Inseln totale *Sonnenfinsternis* vom 2. Oktober 1959 kann in der Schweiz als partielle Verfinsterung von der maximalen Grösse von 0.31-0.35 (Sonnendurchmesser = 1) beobachtet werden. – Zeittafel, weitere Einzelheiten und bildliche Darstellungen können dem Jahrbuch «Der Sternenhimmel 1959» entnommen werden. *Es ist bei der Beobachtung der Finsternis grösste Vorsicht notwendig, um das Augenlicht nicht zu schädigen! Nur mit einwandfreien, schwarzen Gläsern die Sonne beobachten! Man wende sich nötigenfalls an einen guten Optiker. Bei Fernrohr-Beobachtung empfiehlt sich die Projektion der Sonne auf einen Projektionsschirm. Auch hier ist grösste Vorsicht am Platze! (Deckel auf Sucher!)*

Venus ist Morgenstern geworden; sie erreicht am 8. Oktober ihren «grössten Glanz», am 12. November ihre grösste westliche Elongation. Mitte Dezember kann sie uns zum raschen Aufsuchen des Neptun behilflich sein, denn am 14. Dezember steht sie 46° nördlich Neptun. – Am 16. November wird *Aldebaran vom Mond bedeckt*. – Am 27. Dezember steht *Merkur* in sehr enger Konjunktion mit *Jupiter*. – *Betr. Giacobiniden* siehe separaten Abschnitt.

### Eventueller Giacobiniden-Schauer

\* Nachdem in den Jahren 1933 und 1946 die Erde der Hauptmasse des Giacobiniden-Meteorstromes begegnete und prächtige Sternschnuppen-Schauer auslöste, wäre es *eventuell* möglich, dass nach 13 Jahren (doppelte Umlaufzeit des zugehörigen Kometen Giacobini-Zinner), in der Zeit vom 8. bis 10. Oktober 1959 wieder ein Schauer eintreten könnte. Der Komet Giacobini-Zinner ist inzwischen von Dr. Elizabeth Roemer am US Naval Observatory, Flagstaff Station, Arizona, als schwaches Objekt 20. Grösse wieder entdeckt worden. Wie schon früher festgestellt wurde, hat sich seine Umlaufszeit etwas verkürzt. Leider liegen beim Niederschreiben dieser Zeilen noch keine sicheren Angaben vor, ob unter diesen veränderten Umständen mit einem nennenswerten Schauer gerechnet werden darf. Es empfiehlt sich aber sehr Ausschau zu halten! Nähere Einzelheiten im «Sternenhimmel 1959», siehe Seiten 86 und 75. – Bei allfälligen Beobachtungen bittet die Redaktion um nähere Angaben (Anzahl Sternschnuppen pro Minute, Helligkeit, Geschwindigkeit, Radiant, etc.).

## Beobachtungen der Bedeckung von Regulus durch Venus am 7. Juli 1959

Soweit sich feststellen lässt, ist mindestens seit der Erfindung des Fernrohrs (1609) noch nie eine Bedeckung eines Sterns 1. Grösse durch einen Planeten beobachtet und aufgezeichnet worden. Weite Kreise warteten daher mit Spannung auf günstige Sichtverhältnisse zur Beobachtung der Bedeckung des Regulus durch die Venus am 7. Juli. Wenn auch stellenweise Zirren und Luftunruhe auftraten, so konnte dieses äusserst seltene Ereignis in der Schweiz unter ausgezeichneten Bedingungen beobachtet werden.

Von folgenden Mitgliedern sind bisher bei der Redaktion Meldungen über Beobachtungen (Zeitbestimmungen) eingegangen: Dr. E. Leutenegger, Frauenfeld; G. Klaus, Grenchen; E. Reusser, Baden; R.A. Naef / Jacober/Gubser, Zürich; C.A. Alioth, Basel.

Weitere Mitglieder, welche in der Lage waren, die Ein- und Ausittszeiten des Regulus genau zu bestimmen, werden gebeten unter Angabe der genauen geographischen Lage des Beobachtungsortes der Redaktion Mitteilung zu machen. Wir sind vom Royal Greenwich Observatory gebeten worden, solche Beobachtungen zur Auswertung einzusenden. Ausserdem werden sie später im «Orion» veröffentlicht. R.A. Naef

### La page de l'observateur

#### Soleil :

bien que nous nous trouvions en période d'activité décroissante, de beaux groupes de taches s'observent encore fréquemment. L'étude du Soleil et le dessin de ses taches sont à recommander à tout amateur désireux de se perfectionner dans l'observation astronomique et de se former la main au dessin planétaire. — Rappelons que le 2 octobre aura lieu une éclipse de Soleil, totale aux Canaries où se rendra l'expédition de la SAS, et partielle en Suisse. (Voir détails dans le Sternenhimmel.)

#### Lune :

dans les «Mitteilungen für Planetenbeobachter» de la Société astronomique allemande «Vereinigung der Sternfreunde», MM Obserndorfer et Roth se plaignent de l'absence d'observations de la Lune. Ils lancent un appel aux observateurs lunaires, rappelant que, si les grands problèmes de l'astronomie moderne sortent du domaine de l'amateur, la Lune, elle, est proche, accessible au plus petit instrument, et offre de nombreuses possibilités: quantité de détails peuvent encore être précisés, permet-